

# MICHAEL SOWA

## Sowas Welten



Michael Sowa – „Vater, Dritter von links“ (Detail)

**23. März – 25. Mai 2014**

**Altes Rathaus Göttingen  
Markt 9 · 37073 Göttingen**

**Öffnungszeiten**

**Dienstag bis Sonntag 11 –17 Uhr**



Fachdienst Kultur der Stadt Göttingen  
37070 Göttingen · Tel. 0551 / 400-2486  
kultur@goettingen.de · www.goettinger-elch.de

 **GÖTTINGEN**  
STADT. DIE WISSEN SCHAFFT

Michael Sowa wurde 1945 in Berlin geboren. Er studierte Kunstpädagogik an der Hochschule der Künste, arbeitete nach Abschluss des Studiums aber nur ein halbes Jahr lang als Kunsterzieher; dann entschloss er sich zur Selbstständigkeit als freischaffender Künstler. Eine Postkartenserie, verlegt von seinem Freund Michael Etter („Inkognito“), wurde zu einem durchschlagenden Erfolg und machte Sowas Werke einem breiten Publikum bekannt. In der Folge wurde Robert Gernhardt auf Sowa aufmerksam und ermöglichte dessen Mitarbeit im Satire-Magazin TITANIC. 1992 lud ihn das Wilhelm-Busch-Museum in Hannover zu einer großen und vielbeachteten Ausstellung (gemeinsam mit F.W. Bernstein) ein.

Sowas ebenso zurückhaltende wie evokative Illustrationskunst wird von vielen, sehr unterschiedlichen Autoren geschätzt, darunter etwa Gerhard Polt, Donna Leon, Irene Dische, Hans Magnus Enzensberger und Elke Heidenreich. Zum Millionenerfolg wurden die Kooperationen mit dem Schriftsteller Axel Hacke; der Bildband „Arche Sowa“, der in zahlreichen Ländern veröffentlicht wurde, mehrte den internationalen Ruhm des Künstlers. 2002 erschien ein Bild Sowas auf dem Cover der legendären Zeitschrift „The New Yorker“; Bilder und Objekte von Sowa wurden in Kinofilmen wie „Die fabelhafte Welt der Amélie“ oder „Wallace & Gromit“ verwendet. Besonders in Japan genießt Sowa nach verschiedenen großen Einzelausstellungen inzwischen außerordentliche Popularität bzw. ist einer der bekanntesten europäischen Künstler.

2013 erhielt Michael Sowa den Göttinger ELCH, Deutschlands einzigen Satire-Preis, für sein Lebenswerk.

Der Fachdienst Kultur dankt den zahlreichen Sammlern und Leihgebern, deren Unterstützung die Ausstellung „Sowas Welten“ ermöglicht hat, sowie seinen Kooperationspartnern:

**caricatura**  
museum  
*frankfurt*  
[www.caricatura-museum.de](http://www.caricatura-museum.de)

**CARICATURA**  
GALERIE FÜR KOMISCHE KUNST  
[www.caricatura.de](http://www.caricatura.de)



AUSSTELLUNGSBÜRO FAHRENBERG · GÖTTINGEN  
[www.ausstellungsbuero-fahrenberg.de](http://www.ausstellungsbuero-fahrenberg.de)



VERLAG ANTJE  
**KUNSTMANN**  
[www.kunstmann.de](http://www.kunstmann.de)